

Buerispiegel

Bereits über 4500 Fragebogen eingereicht

Projekt Wohnpräferenzen mit grossem Echo

Im Projekt «Wohnpräferenzen» befragt die Hochschule Luzern Zu- und Wegzuger nach den Gründen für den Wohnortwechsel. Ziel ist die Optimierung der Standortstrategien von Gemeinden. Die Gemeinde Buchrain beteiligt sich auch am Projekt. Das Projekt stösst auf grosse Resonanz.

sp. Warum ziehen Haushalte aus einer Stadt oder Gemeinde weg und andere Haushalte lassen sich gerade in dieser Stadt oder Gemeinde nieder? Dieser und weiteren Fragen geht ein Projektteam der Hochschule Luzern – Wirtschaft im Projekt «Wohnpräferenzen» auf den Grund. In 77 Gemeinden des Kantons Luzern und neun Gemeinden des Kantons Aargau befragt das Team seit einem halben Jahr laufend und systematisch Zu- und Wegzuger. Aufgrund deren



Eine Umfrage soll die Standortstrategie der Gemeinden optimieren.

Bild Lars de Groot

Aussagen zum Wohnortwechsel werden wertvolle Erkenntnisse für die Optimierung der Standortstra-

tegien der Gemeinden gewonnen. Das Projekt stösst auf grosse Resonanz. In der ersten Umfragerunde,

Gold-Vreneli gewonnen

Zu- und Wegzuger, die sich an der ersten Umfragerunde beteiligt haben, konnten auch an einem Wettbewerb teilnehmen. Folgende Personen haben ein von der Luzerner Kantonalbank gesponsertes Gold-Vreneli gewonnen:

- Patrick Weller, Beromünster;
- Barbara Inglin, Sempach.
- Christa Bucheli, Buttisholz.

die Ende 2010 abgeschlossen wurde, haben über 4500 Personen den Fragebogen ausgefüllt.

Die zweite Umfragerunde in den Gemeinden läuft zurzeit und dauert noch bis Ende Juni.

Neben den Gemeinden unterstützen und begleiten das Projekt verschiedene Partner, unter anderem der Verband Luzerner Gemeinden VLG und die Wirtschaftsförderung Luzern.

Erteilung Gemeindebürgerrechte

bu. Gestützt auf den Entscheid der Bürgerrechtskommission der Gemeinde Buchrain sowie Zustimmung durch Bund und Kanton haben im Verlaufe des Jahres 2010 folgende Personen das Schweizer Bürgerrecht und damit das Bürgerrecht der Gemeinde Buchrain erworben:

- Bekric Izudin, Bankstrasse 9, Perlen
- Bekric Damir und Bekric-Zohrovic Amira mit Kindern Selmir und Selma, Bankstrasse 9, Perlen.
- Bilen Marko, Kirchbreitestrasse 20, Buchrain.
- Bilen Milan und Bilen-Jovanovic Marica, Kirchbreitestrasse 12, Buchrain.
- Celiku Arslan und Celiku-Vrangaloski Bukurije mit Sohn Alberim, Schützengasse 11, Perlen.
- Christo Selvarajah und Selvarajah-Rajendram Jayavathany, Hofmattstrasse 31, Buchrain.
- Dengiz Özge, Nielsenstrasse 9, Buchrain.
- Djelilovic Esad und Djelilovic-Causevic Nermina, Schützengasse 5, Perlen.
- Djelilovic Sandra, Schützengasse 5, Perlen.
- Djokic Boban, Fluhmattstrasse 1, Buchrain.
- Djurdjevic Marko, Am Kanal 16, Perlen.
- Dushi Albert und Oelsner Dushi Gabriele mit Tochter Julia, Eichmattstrasse 14, Buchrain.
- Hazeraj Naim und Hazeraj-Asllani Shpresa mit Sohn Brendon, Hauptstrasse 60, Buchrain.
- Huruglica Anita, Schützengasse 5, Perlen.
- Huruglica Merita, Schützengasse 5, Perlen.
- Huruglica Valbone, Schützengasse 5, Perlen.

- Huruglica-Shabani Mirifete mit Kindern Albenore und Valentina, Schützengasse 5, Perlen.
- Jahnkurti-Himaj Zade und Tochter Fiona, wohnhaft gewesen Moosstrasse 6, Buchrain, neu in Nottwil.
- Jeknic Jelena, Eichmattstrasse 10, Buchrain.
- Knezevic Miroslav und Knezevic-Jankovic Radojka mit Kindern Milan und Marko, Fährweg 24, Buchrain.
- Knezevic Vinko und Knezevic-Dominovic Jadranka mit Kindern Ivan und Antonio, Moosstrasse 29, Buchrain.
- Lau Patrick, wohnhaft gewesen Unterdorfstrasse 3, Buchrain, neu in Zürich.
- Magliocca Alessandra, Unterdorfstrasse 35, Buchrain.
- Mazlagic Ervin, Bankstrasse 11, Perlen.
- Mazlagic-Ruznic Hajrija mit Sohn Husein, Bankstrasse 11, Perlen.
- Milosevic Nemanja, Haslirainstrasse 3, Perlen.
- Mujkic Admira, Moosstrasse 8, Buchrain.
- Nagaratnam Yogarajah und Yogarajah-Sivasubramaniam Ranjithamalar mit Kindern Nirusan und Vithushan, Kirchbreitestrasse 22a, Buchrain.
- Pavlovic-Umicovic Draginja mit Kindern Katarina und Kristina, Moosstrasse 2a, Buchrain.
- Prenaj Mark und Prenaj-Delija Prene, Hauptstrasse 62, Buchrain.
- Rajaratnam Kulanesasegaran und Kulanesasegaran Selvadevi mit Kindern Prijanka und Piriyanth, Kirchbreitestrasse 22a, Buchrain.
- Sandic Goran, wohnhaft gewesen Fährweg 14, Buchrain, neu in Luzern.
- Snadic Gordana, wohnhaft gewesen Fährweg 14, Buchrain, neu in Luzern.
- Simic Bozana, Moosstrasse 3a, Buchrain.
- Tahir Saleh und Tahir-Mohammed Ceza Razau mit Kindern Lenya, Liva und Lehat, Moosstrasse 15, Buchrain.
- Thaqi Mikel, Am Kanal 16, Perlen.
- Thaqi Mirita, Am Kanal 16, Perlen.
- Tuba Din, wohnhaft gewesen in Moosstrasse 11, Buchrain, neu in Ebikon.
- Yalin Burcu, Moosstrasse 3, Buchrain.
- Yalin Özgün und Yalin-Erdogdu Fevziye mit Kindern Buket und Dilara, Moosstrasse 3, Buchrain.
- Zukic Ibrahim und Zukic-Donlic Adisa mit Kindern Edis und Elma, Dorfstrasse 14, Perlen.

Anzeige



083789

**Sanitär • Heizung • Reparaturdienst
Beratung • Planung • Ausführung**

Schiltwaldstrasse 3, 6033 Buchrain

Tel. 041 449 50 40, Fax 041 448 36 85, josef.wanner@bluewin.ch

www.buchrain.ch

Online-Ticketing

Sie bestellen eine Dienstleistung, z.B. eine Wohnsitzbestätigung über unseren Online-Schalter? Sie möchten den Status des Geschäfts wissen? Neu können Sie mittels Online-Ticketing vom Bestellungsingang bis zur Auslieferung Ihrer Bestellung jederzeit den Status abfragen.

pd. Viele Menschen sind heute im Alltag stark belastet: Ein anspruchsvoller Beruf, die Kinderbetreuung, der Haushalt, die Einkäufe, Elternabende, berufliche Weiterbildungen, Schulaufgaben der Kinder usw. – Der «Gang aufs Amt» zu Bürozeiten findet in einem

solchen Zeitplan kaum noch Platz. Auch für ältere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen kann der Weg zum Verwaltungsgebäude zur Überforderung werden. Für solche Fälle bietet unser Online-Schalter eine wertvolle Alternative und neu mit Online-Ticketing.

Online Ticketing

Damit die Benutzer von dieser Dienstleistung profitieren können, müssen sie neu in den Online-Formularen immer die E-Mail-Adresse angeben. Per E-Mail wird den Benutzern, nach erfolgreicher Formularübermittlung, eine Übermittlungsbestätigung zugestellt.

Die Bestätigungs-E-Mail enthält bei angemeldeten Online-Schalter-Kunden/innen einen Link zum zentralen Benutzerkonto und bei nicht angemeldeten eine eindeutige Identifikationsnummer und einen Link auf eine Statusabfrage-Seite. Im Benutzerkonto bzw. über den Statusabfrage-Service können die Benutzer/innen jederzeit den Bearbeitungsstand der Dienstleistung einsehen.

Datenschutz und -sicherheit

Durch die Gestaltung der elektronischen Prozesse wird sichergestellt, dass die Einwohner/innen im Online-Schalter ebenso zuverlässig und vertraulich bedient werden wie am Verwaltungsschalter: Bei der Übermittlung kommt automatisch eine Verschlüsselungstechnik zum Einsatz, die sicherstellt, dass das Formular direkt vom Absen-

der zum Empfänger gelangt, ohne dass es unterwegs von Dritten abgefangen oder eingesehen werden kann. Die sog. «SSL-Verschlüsselung» zwingt das Sendende und das Empfängergerät dazu, vor der Übermittlung eine direkte Verbindung herzustellen («sog. elektronischer Händedruck») und einen einmalig verwendbaren Schlüssel für die Verschlüsselung zu vereinbaren. Derselbe Mechanismus kommt zum Tragen, wenn die für den Dienst zuständige Verwaltungsperson auf das übermittelte Formular zugreift. Durch ein Verwaltungs-internes Berechtigungssystem wird zudem sichergestellt, dass nicht das gesamte Team, sondern nur die/der zuständige Mitarbeitende das Formular einsehen und bearbeiten kann.

Seltene Insekten entdeckt

Libellen am Förnlibach und Schiltbach

Die äusserst seltene und vom Aussterben bedrohte Helm-Azurjungfer wurde am Förnlibach gesichtet und hoffentlich in naher Zukunft auch wieder am Schiltbach.

Aus unscheinbaren Larven entwickeln sich farbenprächtige Flugakkrobaten – Libellen sind faszinierende Insekten und europaweit streng geschützt.

Anlässlich des Vernetzungs-

projektes im Rontal wurden in der Gemeinde Buchrain im Sommer 2010 Feldaufnahmen durchgeführt. An fünf verschiedenen Bachabschnitten wurde das Vorkommen von ausgewählten Libellenarten untersucht. Die Gebänderte Prachtlibelle konnte erfreulicherweise an sämtlichen Bachabschnitten, zum Teil in hoher Zahl, festgestellt werden. Auch ihre Schwesterart, die Blauflügel-Prachtlibelle, kam noch an

drei der untersuchten Gewässer vor.

Am Förnlibach wurde die in der Schweiz extrem seltene Helm-Azurjungfer nachgewiesen. Sie kommt in der Schweiz nur noch in vier Regionen vor und gilt als vom Aussterben bedroht. Am Schiltbach war diese Smaragdart (Smaragd ist das europäische Netzwerk für gefährdete Tiere, Pflanzen und Lebensräume) auch zu Hause. Da das Gewässer aber stark von Gehölzen beschattet wurde, verschwand diese Art. Auslichtungsmassnahmen der Uferhecken waren dringend nötig und die Durchführung dieser Arbeiten wurde ein grosses Anliegen. Die Idee entstand, dies zusammen mit Schulklassen aus Buchrain zu realisieren. Dank der Zusage von Martin Buchs, welcher in der Arbeitsgruppe Ökologische Vernetzung Rontal tätig ist, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen, trafen wir die ersten Vorabklärungen.



Helm-Azurjungfer

Veranstaltungen

Jubiläums-Gedenkfeier Sempach 2011

In diesem Jahr jährt sich zum 625. Mal die Schlacht bei Sempach. Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat sich entschieden, aus diesem Grund und wegen der politischen Vereinnahmung dieses Ereignisses durch extreme politische Gruppierungen in den vergangenen Jahren, die 625-Jahr-Gedenkfeier nach einem neuen Konzept durchzuführen. Neben verschiedenen anderen Aktivitäten findet die offizielle Gedenkfeier am Sonntag, 3. Juli 2011, in Sempach statt. Die Feier beginnt mit der ökumenischen Jahrzeitfeier und dem Festakt um 08.45 Uhr und dauert bis zum Mittag. Selbstverständlich sind die Teilnehmer und alle Interessierten auch am Mittelalterfest am Nachmittag im Städtli Sempach herzlich willkommen.

Anzeigen



Garage-Pfleiderer

Verkauf · Service · Reparaturen · Abschleppdienst · Gratis Ersatzwagen

Kurt Pfeiderer
Hauptstrasse 1 6033 Buchrain
Tel. 041 370 40 00 Natel 079 352 92 02
www.garage-pfleiderer.ch

Ihr Opel-Partner

garage-pfleiderer@bluewin.ch

082864



elektrohaus

merkur ag

Luzernerstrasse 15
6037 Root

Tel. 041 455 60 60
Fax 041 455 60 66

Schulklassen aus Buchrain waren aktiv

Pflegeeinsatz am Schiltbach

Hecken müssen gehegt und gepflegt werden, sonst verwildern sie, gewisse Pflanzen werden dominant und verdrängen andere. Dadurch verschwinden Lebensräume für bestimmte Pflanzen und Tiere.

pd. Bereits im November 2010 wurde auf der rechten Bachseite des stark zugewachsenen Schiltbaches durch einen einheimischen Unternehmer professionell geholt, wobei die Anliegen von Natur und Umwelt berücksichtigt wurden. Im März dieses Jahres kamen dann zwei Schulklassen der ersten Oberstufe aus Buchrain sowie Angehörige der Umweltschutzpolizei des Kantons Luzern zum Einsatz. Im Rahmen ihrer internen Weiterbildung arbeiteten neun Polizisten und eine Polizistin während einem halben Tag mit der Klasse von Mariella Scherleitner. Am Nachmittag gingen die Schüler und Schülerinnen von Sarah Reinhard ans Werk. Unter Anleitung von Martin Buchs entfernten sie mit Hilfe von Astscheren und -sägen überflüssige Pflanzen, schnitten Haselsträucher auf Stock und schichteten die Äste

zu Asthaufen auf. Diese werden künftig verschiedenen Tierarten als Unterschlupf dienen.

Auch galt es, Holz aus dem Schiltbach zu holen, sodass sich dieser bei starken Regenfällen und Hochwasser nicht staut und der Durchfluss unter Brücken gewährleistet ist. Das Bachbett war ziemlich stark verschlammt und deshalb heimtückisch. Dies mussten wir am eigenen Leib erfahren, worüber wir rückblickend bestimmt lachen können. Vergessen werden wir dieses Erlebnis sicher nicht so schnell.

Mit dem Einsatz vom März 2011 konnte bereits einiges bewirkt werden. Es handelte sich um eine Aufwertungsmassnahme, welche ganz speziell für die Helm-Azurjungfer durchgeführt wurde. Es werden aber auch weitere Tier- und Pflanzenarten davon profitieren. Zusätzliche Einsätze werden notwendig sein, um die gewünschte Auslichtung und Ausmerzung von gewissen Pflanzen auf der ganzen Länge zu erreichen. Auch später müssen regelmässig Arbeiten durchgeführt werden, damit der Schiltbach nicht mehr so stark zuwächst.

Heinz Amstad und Hildegard



Schülerinnen aus Buchrain im Einsatz.

Bild pd

Hiltbrunner von der Abteilung Bau der Einwohnergemeinde Buchrain bedanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten ganz

herzlich für ihren Einsatz. Ein spezieller Dank gebührt Martin Buchs aus Ebikon für seine Unterstützung und wertvolle Mitarbeit!

Mitteilung aus dem Gemeindehaus

Gemeindevideo auf der Homepage

In Kürze werden die Besucher auf der Homepage der Gemeinde Buchrain ein professionelles Gemeindevideo vorfinden. Dieses soll einige Emotionen vermitteln und versteht sich als ein erster Kontakt zur Gemeinde.

pd. In der Woche 18/2011 wurden die Dreharbeiten bei guter Witterung durch ein professionelles Filmteam aufgenommen. Im Film wird versucht, Buchrain in den verschiedensten Facetten aufzuzeigen, sei dies als Wohn- oder Arbeitsort, als kulturell belebte Gemeinde, als Naherholungsgebiet

oder oder als Übergang zwischen Stadt und Land. Weiter werden die Vorzüge der nahen Stadt wie auch der ländliche Charakter im Film hautnah dargestellt.

Speziell aufgezeigt werden im Weiteren auch die verschiedenen Wohngebiete mit öffentlichen und privaten Spielplätzen, was dem Dorf zu einer hohen Familienfreundlichkeit verhilft.

Der Film wird durch die mediaswiss erstellt und ist für die Gemeinde kostenlos. Als Gegenleistung darf der Film durch die Ersteller als Referenzstück verwendet werden.

Tauchen Sie ein in die Welt des POS-ativen Kinderalltags!

ADS/POS – was nun?

1. Themenabend, 8. Juni, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Arena, Root ADS – was heisst das, wie funktioniert das?

Typisch, typisch; Entstehung, Verlauf; Wenn ADS erwachsen wird; Therapiemöglichkeiten; Ritalin – die Lösung? Am Ende des 1. Themenabends besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen schriftlich abzugeben, die dann am 2. Abend beantwortet werden.

2. Themenabend, 6. September, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Arena, Root «Ich kann es 100 Mal sagen ...»

Unterricht und Hausaufgaben – die besten Tipps + Tricks; Rund um Organisation und Ordnung; Umgang mit Stresssituationen; Emotionale Belastungen.

Unsere Referentin: Prisca Valguarnera, Mutter, ehem. Lehrerin, selbstständige Psychologin IPP mit Praxis für Erziehungsberatung in Schwyz und Schongau LU, Fachperson für ADS, Eltern- und Lehrerweiterbildung, Einzelberatungen, prisca.v@bluewin.ch, www.valguarnera.ch.

Eintritt frei, Kollekte für die Stiftung Theodora. gesundheitskommission@gmx.ch

Anzeigen

Neuer Antrieb für Ihre Werbung?

Vom Konzept zur Kreation, von der Kreation zur Ausführung – wir entwickeln erfolgreiche Ideen, auch für Ihre Werbung!

Broschüren • Inserate
Plakate • Mailings • Kundenzeitschriften
Tel. 041 440 50 26

rontaler
werbung@rontaler.ch



Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

076104

Vom Regel- und Kleinklassensystem zur Integrativen Förderung

Die Schule Buchrain startet im August

Bis anhin wurden die Kinder aus Buchrain in den Regelklassen unterrichtet oder besuchten die Kleinklassen in Ebikon. Nun beginnen wir im August 2011 auf dem Kindergarten und der Unterstufe mit der «Integrativen Förderung» (IF).

Das Ziel der Integrativen Förderung (IF) ist eine Schule für alle Kinder. Eine Schule in der die Mädchen und Knaben nach ihren Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten gefördert und gefordert werden.

Mit der «Integrativen Förderung» besuchen alle Schülerinnen und Schüler aus Buchrain die Regelklassen, sie müssen nicht mehr nach Ebikon fahren. Die Mädchen und Knaben werden von der Klassenlehrperson und teilweise von einem Schulischen Heilpädagogen, einer Schulischen Heilpädagogin unterrichtet.

Während der letzten Jahre haben wir uns an der Gemeindechule Buchrain intensiv mit der «Integrativen Förderung» auseinandergesetzt. Eine Projektgruppe

hat inzwischen unser IF-Feinkonzept erarbeitet. In einem weiteren Schritt führt die Projektgruppe am 26. Mai 2011 eine Informationsveranstaltung für Eltern durch, welche Kinder im Kindergarten oder in der Unterstufe haben. An diesem Abend werden Lehrpersonen, die Schulleitung sowie die Bildungskommission genauer über IF informieren und erläutern wie die «Integrative Förderung» in Buchrain umgesetzt wird. Im kommenden Jahr wird dann eine weitere Informationsveranstaltung für Eltern mit älteren Kindern stattfinden.

Falls Sie sich noch genauer über die «Integrative Förderung» in Buchrain informieren möchten, besuchen Sie die Homepage

Zeitplan

26. Mai: Informationsveranstaltung für Eltern (welche Kinder im Kindergarten und in der Unterstufe haben)
 SJ 2011/12: Start IF-Modell KG bis 2. PS Informationsveranstaltung für Eltern (welche Kinder in der 3. bis 6. Primarstufe haben)
 SJ 2012/13: Start IF-Modell 3. bis 6. PS Informationsveranstaltung für Eltern (welche Kinder in der Sekundarstufe haben)
 SJ 2013/14: Start IF-Modell Sek I

der Schule Buchrain: Unter www.schule-buchrain.ch – Rubrik Dokumente finden Sie unser IF-Feinkonzept und viele weitere Informationen zu unserer Schule.

LUZERN AUCH!

ZUM WOHL!?!? DIE SCHWEIZ SPRICHT ÜBER ALKOHOL.

WWW.ICH-SPRECHE-ÜBER-ALKOHOL.CH

Happy Hours!?

Samstag, 28. Mai 2011
9 – 17 Uhr

Nehmen Sie Platz und diskutieren Sie mit uns. Wir laden ein zum Tag der offenen Türen.

Besuchende und Fachleute machen sich Gedanken über den Umgang mit Alkohol – was ist „normal“, was gefährlich und wo ist die Grenze?

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich und uns Fragen zu stellen, sich zu informieren und mit anderen über den Umgang mit Alkohol in unserer Gesellschaft zu diskutieren.

Sozial-BeratungsZentrum Amt Luzern | Obergrundstrasse 49 | 6003 Luzern
 Tel. 041 249 30 60 | www.sobz.ch | luzern@sobz.ch

Der Mahlzeitendienst der Pro Senectute wird geschätzt

In der Gemeinde Buchrain ist der Mahlzeitendienst seit Januar 2008 über die Pro Senectute Kanton Luzern organisiert. Seither wurden über 2500 frisch gekochte Essen an mehrheitlich ältere Kundinnen und Kunden nach Hause geliefert. Das vielseitige Angebot wird von der Kundschaft sehr geschätzt und kann beispielsweise bei Unfall und Rekonvaleszenz auch vorübergehend genutzt werden.

Pro Senectute bietet in Buchrain gesunde und abwechslungsreiche Ernährung zu Hause bei Nachlassen der Eigenkräfte oder bei Krankheit an. Der Mahlzeitendienst kann bei Unfall und Rekonvaleszenz oder im Falle von Behinderung und Invalidität auch von jüngeren Personen genutzt werden. Die nach dem modernen und schonenden Kochverfahren «Cook&Chill» hergestellten Menüs werden als reichhaltiges Angebot in individuell wählbaren Kostformen angeboten (Vollkost, Schonkost, fleischlos, Gemüseteller). Die persönliche Hauslieferung garantiert eine optimale Versorgung der Mahlzeitendienstkundschaft in Buchrain. Die Zubereitung im mitgelieferten Erwärmungsgerät ist einfach und eine Mikrowelle eignet sich ebenfalls für die rasche Erwärmung der Mahlzeiten.

Pro Senectute hat im letzten Jahr in der Stadt Luzern und in den Gemeinden Kriens, Horw und Buchrain an rund 800 Bezügerinnen und Bezüger etwas mehr als 83 000 Mahlzeiten ausgeliefert.

In den vergangenen drei Jahren hat sich der Mahlzeitendienst in der Gemeinde Buchrain wie folgt entwickelt:

2008: 897 ausgelieferte Mahlzeiten
 2009: 608 ausgelieferte Mahlzeiten
 2010: 1122 ausgelieferte Mahlzeiten, verteilt auf insgesamt 17 Bezügerinnen und Bezüger

Detailinformationen erhalten Sie bei Pro Senectute Mahlzeitendienst, Bundesplatz 14, 6003 Luzern, Tel. 041 360 07 70, hzh@lu.pro-senectute.ch, www.lu.pro-senectute.ch.

Anzeige

Diabetes – was nun?

«Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.»

Schweizerische
Diabetes-Gesellschaft



www.diabetesgesellschaft.ch
 PC 80-9730-7



Erfolg für Kunden ist unser Erfolg.

Persönlich engagiert.

CKW Conex AG Geschäftsstelle Ebikon, Schösslistrasse 8, 6030 Ebikon
 T 041 442 03 70, F 041 442 03 71, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

CKWconex*